

Sanitär-Union GmbH & Co. KG  
Herrn Jan Glinka  
Münsterstr. 13  
D-55116 Mainz

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen

Datum

Service Center

11.05.2017

Christoph Plan

Tel. +49 (2722) 61-1558

Fax +49 (2722) 61-941558

E-Mail Christoph.Plan@viega.de

A vertical barcode is located on the left side of the page, with the number 0005800115 printed vertically to its left.

## Viega Werkstoffe

Sehr geehrter Herr Glinka,

vielen Dank für Ihre Anfrage. In dieser Angelegenheit sprachen Sie bereits mit dem Viega Mitarbeiter, Herrn Christoph Plan.

Am 26. November 2015 ist die Dritte Verordnung zur Änderung der Trinkwasserverordnung in Kraft getreten. Im § 17 TrinkwV werden die Anforderungen an Werkstoffe im Kontakt mit Trinkwasser und die Befugnisse des Umweltbundesamtes beschrieben. So wird das Umweltbundesamt (UBA) zukünftig Positivlisten für alle wesentlichen Werkstoffgruppen in Form einer Bewertungsgrundlage veröffentlichen. Werkstoffe, die auf diesen Listen geführt werden, wurden hinsichtlich ihrer trinkwasserhygienischen Eignung bereits überprüft, trinkwasserhygienische Eignung bereits nachgewiesen und können für Produkte im Kontakt mit Trinkwasser eingesetzt werden.

Im Januar 2016 erschien seitens UBA die letzte Empfehlung zum Thema „Trinkwasserhygienisch geeignete metallene Werkstoffe“. Diese ist als Bewertungsgrundlage am 10. April 2015 in Kraft getreten. Die Bewertungsgrundlage gilt § 17 TrinkwV zwei Jahre nach der Veröffentlichung (also ab dem 10. April 2017) verbindlich.

- 2 -

Ab diesem Datum haben Unternehmer und sonstige Inhaber von Wasserversorgungsanlagen sicherzustellen, dass für die Neuerrichtung oder die Instandhaltung von Anlagen für die Gewinnung, Aufbereitung oder Verteilung von Trinkwasser ausschließlich solche metallenen Werkstoffe verwendet werden, die auf der in dieser Bewertungsgrundlage enthaltenen Positivliste der trinkwasserhygienisch geeigneten, metallenen Werkstoffe unter Berücksichtigung der Einsatzbeschränkungen (Produktgruppen oder Verwendung mit bestimmten Trinkwässern) aufgeführt sind.

Mit der vielseitigen Verwendbarkeit sind die Viega Rotguss-Legierungen eine erstklassige Wahl für die Gebäudetechnik. In der Sanitär-, Gas- und Heizungsinstallation sowie auch in zahlreichen Sonderanwendungen, wie zum Beispiel in der Versorgungswirtschaft, werden die bewährten Materialien mit höchster Qualität in Kombination mit anderen Rohrwerkstoffen und bei Armaturen eingesetzt. Die Legierungen überzeugen durch Hygiene, Sicherheit sowie dauerhafte Belastbarkeit. Die von Viega eingesetzten Legierungen wurden bereits vor vielen Jahren so eingestellt, dass sie den aktuellen Anforderungen des Umweltbundesamtes bereits seit Jahren und ohne Änderung der Werkstoffzusammensetzung entsprechen. So ist der von Viega seit Mai 2001 verwendete Rotguss unter der Bezeichnung "**CC499K**" im Kapitel 2.11.3.1 \*gelistet und kann auch unter hygienischen Gesichtspunkten für Verbinder und Armaturen in allen Trinkwässern eingesetzt werden. Über diese hygienische Eignung hinaus liegen für unsere Werkstoffe in der Produktion und im Feldeinsatz langjährige Erfahrungen vor. So ist z. B. für den Rotguss CC499K seit Jahren bekannt, dass er frei von Spannungsrisskorrosion und Entzinkung ist (DIN EN 12502-2).

Eine weitere von Viega eingesetzte Rotguss-Legierung **CuZn10Si4MnP** ist ebenfalls in der UBA-Positivliste für metallene Werkstoffe gelistet im Kapitel 2.13.3.1. \*Dieser Werkstoff wird seit vielen Jahren in den USA und für die Produktion ausgewählter Bauteile von Verbindern und Armaturen für Trinkwasserinstallationen auch in Deutschland seit Juni 2008 eingesetzt.

Zusammenfassend bleibt also festzustellen, dass die von Viega eingesetzten Werkstoffe seit Jahren ihre Praxistauglichkeit unter Beweis gestellt haben und unter hygienischen Gesichtspunkten in Trinkwasserinstallationen eingesetzt werden können.

- 3 -





Sanitär- und Heizungssysteme

- 3 -

Wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, rufen Sie uns an.

Freundliche Grüße

Viega Deutschland GmbH & Co. KG

i. V.



Ulrich Zeppenfeldt

i. A.



Fabian Heimes

Literatur- und Normenverzeichnis:

\* **Bewertungsgrundlage für metallene Werkstoffe im Kontakt mit Trinkwasser (19.01.2016)**  
Umweltbundesamt

Viega Deutschland GmbH & Co. KG, Postfach 430/440, 57428 Attendorn, Deutschland, Viega Platz 1, 57439 Attendorn, Deutschland,  
Telefon +49 (0) 2722 61-0, Telefax +49 (0) 2722 61-1415, viega.de

USt-IdNr. DE 280 847 251, Kommanditgesellschaft, Sitz Attendorn, Amtsgericht Siegen HRA 8657,  
Persönlich haftende Gesellschafterin: Franz Viegener II Beteiligungs GmbH, Geschäftsführer: Claus Holst-Gydesen, Dirk Gellisch

Bankverbindung: Deutsche Bank AG Siegen, IBAN DE06 4607 0090 0532 3647 00, BIC DEUTDE3333033

